Nachhaltigkeit bei Klassenfahrten – ein Gesichtspunkt neben anderen

von Sabine Mistler, Landesvorsitzende PhV NRW

Spielt das Thema Nachhaltigkeit/Umweltverträglichkeit in den Planungsgesprächen mit Kolleginnen und Kollegen und/oder Eltern und Schülerinnen und Schülern eine Rolle oder eher nicht?

Allgemein: Nachhaltigkeit/nachhaltige Entwicklung sind an Schulen in Nordrhein-Westfalen natürlich ein Thema, allerdings wird es von Schule zu Schule unterschiedlich besetzt bzw. umgesetzt. Wie mit vielen anderen zusätzlichen Vorgaben, Projekten und Konzepten hängt auch hier die Ausgestaltung vor allem an einzelnen Personen, die sich dieses Themas besonders annehmen. Das Ministerium für Schule und Bildung hat im Jahre 2019 die Leitlinie »Bildung für die nachhaltige Entwicklung« (Leitlinie BNE) heraus gegeben, die auf 42 Seiten ausführlich Schwerpunkte nachhaltiger Entwicklung benennt und diese bis in einzelne Fächer definiert. Auch bei der Schulentwicklung wird Nachhaltigkeit auf den Lernort Schule, das Leitbild sowie das Schulprogramm bis in die einzelne Kommune definiert.

Bezug zu Klassenfahrten: Natürlich wird das Thema Nachhaltigkeit auch im Zusammenhang mit Klassenfahrten und Ausflügen nicht aus dem Blick gelassen. Allerdings haben Schulen Fahrtenkonzepte, die sich an weitaus mehr Kriterien orientieren als an dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Teilweise sind bestimmte Fahrten mit dem jeweiligen Schulprofil verbunden. Zum Teil hängen jahrelange Partnerschaften daran. Entscheidend ist häufig die Lage der Schule, dies ist vor allem bei der Wahlunterschiedlicher Beförderungsmittel ein wichtiges Kriterium. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass die Preise in den vergangenen Jahren enorm angestiegen sind, und daher gibt es immer weniger Handlungsspielraum. Wir registrieren zwar, dass Anbieter von Klassenfahrten sich tatsächlich des Themas annehmen, was immerhin auf eine bestimmte Nachfrage schließen lässt, dennoch glauben wir, dass Nachhaltigkeit bei der Planung und Buchung von Klassenfahrten nicht das vorrangige Kriterium ist.

Gibt es bestimmte Vorgaben z.B. seitens der Schule oder des Bundeslands für Klassenfahrten, was die Nachhaltigkeit angeht?

Es gibt für Klassenfahrten in NRW keine konkreten Vorgaben im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit. Schulen sollten die Nachhaltigkeit allgemein in ihr Schulprogramm integrieren, was aber nicht bedeutet, dass sich dieses auch auf Klassenfahrten bezieht. Insgesamt geht es vielen Schulen vorrangig um die Fortsetzung von Programmen und Fahrtenkonzepten, die bei ihnen etabliert sind, die aber zum Großteil auf der Kippe stehen, da sie nicht mehr oder kaum noch finanzierbar sind. Es gibt Schulen, die zum Beispiel seit Jahrzehnten Skifahrten anbieten. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist das natürlich kritisch zu betrachten (und mittlerweile auch kaum noch bezahlbar). Was man aber dagegenhalten kann, ist, dass diese Fahrten im Sinne der Gemeinschaft, der sportlichen Erfahrung und Gesundheit usw. andere Schwerpunkte bedienen, die gerade nach Corona eine ganz besondere Bedeutung haben.

Spielen bei der Planung des Programms der Klassenfahrt Orte und Themen eine Rolle, bei denen es um Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht?

Programmplanungen für Klassenfahrten orientieren sich an vielerlei Gesichtspunkten. Das Thema Nachhaltigkeit kann eine Rolle dabei spielen, wir sehen hier in Nordrhein-Westfalen aber zum jetzigen Zeitpunkt keine deutliche Schwerpunktsetzung.

Der gesamte Text ist in der Septemberausgabe der Profil – das Magazin für Gymnasium und Gesellschaft erschienen.